

Die heftigen Regengüsse geben Wasser zum Wein

Meiner Herbstmarkt steht unter keinem guten Wetter-Stern

Meine (lk). Da fiel die ganze Veranstaltung praktisch ins Wasser: Die heftigen Regengüsse brachten die meisten Teilnehmer dazu, ihre Stände auf dem Meiner Herbstmarkt schon am frühen Nachmittag abzubauen.

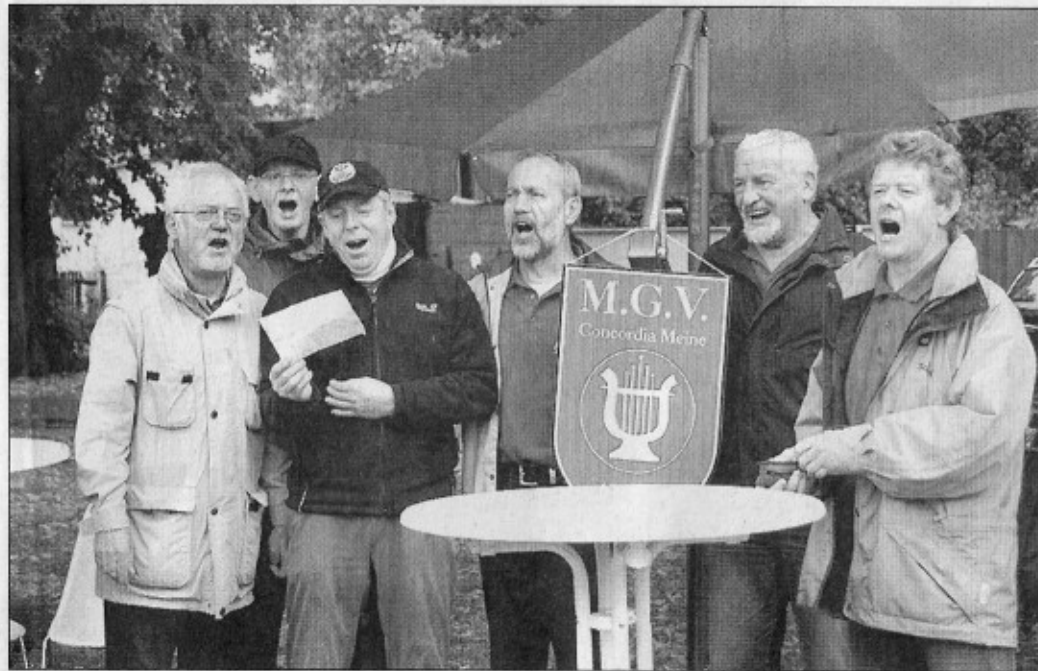
„Das hat es beim Herbstmarkt noch nicht gegeben“, sagte Bürgermeisterin Ines Kielhorn, die sich regensicher in das Zelt der DRK-Damen geflüchtet hatte. Dort konnten auch die spärlichen Gäste den Kuchen genießen, der nebenan verkauft wurde.

Regensicher waren auch die Mitglieder des Lions Club Papenteich im Zelt, die Bücher und den Kalender mit Fotomotiven aus dem Papenteich zugunsten ihres Projektes „Klasse 2000“ verkauften. Der Kalender für das kommende Jahr ist demnächst in den Geschäften in Meine zu erhalten. Diesmal sind Gebäude im Papenteich festgehalten.

„Die Basketballspieler der New Yorker Phantoms konnten bei diesen Wetterbedingungen nicht spielen“, bedauerte Dr. Martin Pape den Ausfall des Probetrainings mit ei-

nem Blick auf den Matsch vor dem Zelt und am Korb. Nur kurz hielten sich die Spieler auf der Rückreise aus Polen im Lions Stand auf.

Auch der Musikzug der Feuerwehr gab nur ein kurzes Regenständchen. Dass Musik aber auch gute Laune macht, bewiesen die Sänger des MGV Meine. Als sie fotografiert werden sollten, gaben sie ein Spontanständchen. Da wurde nicht nur der Wein im Lied „Bring mir Wein in froher Runde“ besungen, sondern auch gleich die Bürgermeisterin zu Prosecco eingeladen.



Spontanes Ständchen gegen das Wetter: Sangesfreudige Männer lassen sich den Meiner Herbstmarkt nicht verhaseln.

Lindemann-Knorr